

## **KITABEITRAGS-FAKTENCHECK**

### **1. Kürzere Beitragsfreiheit führt zu höherer Belastung!**

Von der bislang 18-monatigen Beitragsfreiheit vor der Einschulung, für die Köln auch genug Geld vom Land bekommt, sollen nach dem Willen von Grünen und CDU mit Unterstützung der Ratsgruppe „Deine Freunde“ sechs Monate gestrichen werden. Ergebnis: Alle Eltern müssen ein halbes Jahr länger Beiträge als bisher zahlen.

### **2. Angebliche Entlastung unterer Einkommensgruppen ist eine Mär!**

Um „Deine Freunde“ hierfür auf ihre Seite zu ziehen, haben Grüne und CDU sich auf den Vorschlag eingelassen, die monatlichen Beiträge für die unteren beiden Einkommensgruppen angeblich um 25% zu reduzieren. Da diese Eltern aber ebenfalls sechs Monate länger zahlen müssen, ergibt sich unter dem Strich keine Verbesserung.

### **3. Die meisten Familien müssen deutlich mehr zahlen!**

Alle anderen Eltern – auch die mit einem Jahresfamilieneinkommen von brutto ab 36.814 Euro – zahlen mehr! Gerade die mittleren Einkommen, die aktuell schon bezogen auf das Einkommen die höchsten Beiträge zahlen, werden auch am stärksten zusätzlich belastet. In bestimmten Einkommensgruppen machen die Steigerungen 2.214,96 Euro pro Kind aus.

### **4. SPD-Fraktion bekennt sich eindeutig zu beitragsfreier Bildung für alle!**

Die SPD-Fraktion setzt sich weiterhin für grundsätzlich kostenfreie Bildung ein und wird an diesem Ziel trotz dieses von Grünen und CDU eingebrockten Rückschritts auch in der Zukunft festhalten.